

dem lieplichen name  
marie Aber nach dem  
als die hohen leer ist  
Amathius Sanctus  
Ambrosius Sanctus  
Bernhardus auslehnend  
und erleuchtent den  
namen marie so mocht  
es in zeit zeyt me  
mant erzunden und  
darumb sind wir an  
surpas weyssen zu der  
süssen myrrhelichen  
frucht des edlen oljans  
marie und das da der  
edel balsam der nam  
ihu den und die himl  
lich magt gewon hatt  
und aus gesprossen  
aus dem myrrheliche  
paradeys us magt  
lichen hertzen maria  
und aus frucht aus  
dem reingarten den  
der himl ist vater von  
anfang derwelt ge  
zweyt und gesstanz  
hatt und sur an seiner  
göthlicher ordnung das  
si weid am mütter sem  
kinder die da was am  
tochter des himlischen  
vaters und am zarter  
gemabel des hailigen  
gastes und am mitt  
sem mit dem vater  
sem erigen wortz

das er on vnderlass gepirt  
auf seinem väterlichen  
hertzen und doch in im  
beleibet in semem ewige  
hsagen und ungeordnete  
weis göthlicher natur in  
dem er dem ewlich ge  
leich ist gewesen und  
ewlich wesen on ende  
In nemen wir hevsur  
das wort der liebenden  
sel Ides adolestentule  
duleuerute .öl auf ge  
gossen dem nam darumb  
hand dus die sunge lieb  
In legen wir die wort  
zu dem edlen lieblichen  
namen ihesu nam si ge  
hörent in eigenlichen  
und wol zu ram diese  
wort hand in ihren be  
schlossen coier sinde erlich  
erwidert die dem wir  
digen namen ihesu enden  
lichen zu gehorent das  
erst wort ihesu das ist  
als wil gesprochen als  
öl als am hilflicher trost  
aller die sem beherent  
Das ander wort ihesu  
ist ausgegossen ist als  
wil gesprochen als auf  
grossen göthlicher gnad  
und am erfüllen der him  
lichen troffen all göthlich  
enden menschen heizen  
und alle die sem empfenlich